FDI-STELLUNGNAHME

Die grundlegenden Rechte und Pflichten von Zahnärzten

Angenommen von der FDI-Generalversammlung:
Oktober 2007, Dubai, Vereinigte Arabische Emirate

Die Pflichten der Zahnärzte beschränken sich nicht nur auf ihre gesetzlichen Verpflichtungen, sondern beziehen auch ethische Verpflichtungen mit ein, die sich aus der freiwilligen Verpflichtung und den beruflichem Idealen der Zahnmedizin ergeben. Diese Stellungnahme konzentrieren nicht die gesetzlichen Pflichten der Zahnärzte, sondern sich auf deren ethische Pflichten. Auch wenn die Interpretation dieser Pflichten sich von Land zu Land unterscheiden kann, zählen zu den gemeinsamen moralischen Werten und ethischen Pflichten u. a. folgende Verpflichtungen:

- Grundlegende Menschen- und Patientenrechte anzuerkennen, zu fördern und aufrechtzuerhalten
- Die Bedürfnisse der Mundgesundheit und die Interessen der Patienten und der Öffentlichkeit zu vertreten und sich dafür einzusetzen
- Sichere, qualitative, moderne und gerechte Mundgesundheitspflege für jeden Patienten anzubieten
- Die Mundgesundheit zu verbessern sowie zur Allgemeingesundheit und dem Wohlbefinden der Patienten und der Allgemeinheit einen Beitrag zu leisten.
- Die Aufgabe, den guten Ruf und die Berufsehre zu verbessern

Die Rechte und Pflichte der Zahnärzte sind eng miteinander verbunden und beinhalten das Recht auf berufliche Selbständigkeit, Selbstbestimmung, klinische Freiheit und das Wahlrecht einen Patienten zu behandeln oder nicht aufzunehmen. Diese beruflichen Rechte existieren nicht nur zum Wohle der Zahnärzte, sondern versetzten Zahnärzte in die Lage den Mitgliedern der Gemeinschaft erstklassige und ethische Mundgesundheitspflege anzubieten und ihre beruflichen Pflichten und Verpflichtungen zu erfüllen. Sind diese beruflichen Rechte gefährdet, kann dies eine Bedrohung für die Erhaltung der beruflichen Standards bedeuten.

Ebenso wie die Verpflichtungen kann die Interpretation der beruflichen Rechte der Zahnärzte von Land zu Land unterschiedlich ausfallen. Jedoch muss unter allen Umständen:

- Im Interesse des Patienten und der Öffentlichkeit gehandelt werden
- Den beruflichen und ethischen Richtlinien, sowie der Glaubwürdigkeit des Zahnarztberufes entsprochen werden.
- Die richtige Einsicht in Situationen zeigen, in denen die berufliche Verantwortung Vorrang zu den beruflichen Rechten hat.

Permanente Veränderungen, die sowohl den Beruf als Zahnarzt als auch der Bevölkerung betreffen, machen regelmäßige Evaluierungen der Rechte und Pflichten der Zahnärzte erforderlich, um zukünftige Anforderungen zu erfüllen.

SCHLÜSSELWÖRTER

Ethik, Gesetzgebung, Berufsstand

LITERATURHINWEISE

Hintergrundmaterial, das speziell zu diesem Thema vom Komitee für zahnärztliche Berufsausübung im Zusammenhang mit dem Entwurf der Stellungnahme erarbeitet wurde, besteht aus drei Artikeln, die (nur in Englischer Sprache) im International Dental Journal veröffentlicht wurden.

- *The responsibilities and rights of dental professionals 1. Introduction. International Dental Journal (2006) 2/06, 56, 109-111.*
- *The responsibilities and rights of dental professionals. 2. Professional responsibilities. International Dental Journal (2006) 3/06 56, 168-170*
- *The responsibilities and rights of dental professionals. 3.Professional rights. International Dental Journal (2006) 4/06, 56, 224-226*